

Hintergrund

Im Rahmen der Studie „Zeit, dass sich was dreht“ hat das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit erfolgreiche Konzepte und Maßnahmen in NRW identifiziert, um einen **Imagewandel von technischen Ausbildungen und Berufen** zu erreichen und jungen Frauen einen **erfolgreicheren Zugang** zu entsprechenden Studiengängen und Arbeitsplätzen in technisch-orientierten Unternehmen zu ermöglichen.

Die meisten dieser Initiativen und Konzepte sind bisher nur punktuell bekannt und räumlich begrenzt. Sie entfalten damit keine Breitenwirkung hinsichtlich des Studien- und Berufsinteresses junger Frauen.

Erfolgreiche und innovative Maßnahmen konzentrieren sich an Schulen, in der Berufsorientierung und in den Hochschulen. Deutlich weniger Aktivitäten gibt es an der Schnittstelle Hochschule-Beruf. Die Studie zeigt weiterhin ein starkes Engagement einzelner Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Stiftungen zur Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung. Dabei werden bisher eher selten spezifische Konzepte zur Ansprache junger Frauen verfolgt.

Hier knüpft die im Dezember 2007 gestartete Workshopreihe an. Sie hat die Schnittstelle Studium – Beruf und die Zielgruppe junger Akademikerinnen aus technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen im Fokus.

Im zweiten Workshop der Veranstaltungsreihe werden vorbildhafte Konzepte, Projekte und Ideen aus der Region OWL vorgestellt. Diese Region verfügt über einen erheblichen Anteil mittelständischer, teils familiengeführter Unternehmen, die sich schon seit längerem mit erfolgreichen Maßnahmen für den Nachwuchs engagieren.

Ziel ist es, diese Stärken insbesondere für qualifizierte weibliche Fachkräfte herauszuarbeiten und die Anziehungskraft der Region für diese Zielgruppe im Zusammenspiel von Unternehmen und Hochschulen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Anmeldung

Tagungsort:

Fachhochschule Bielefeld
Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10
33602 Bielefeld
Raum 241 (1. Etage)

Anfahrt

vom Hauptbahnhof:
U1, U2, U3, U4 bis Haltestelle Jahnplatz,
umsteigen in Buslinie 24, 25, 26 (Richtung
Baumheide bzw. Bernhard-Kramer-Str. bis
Haltestelle „Fachhochschule Wilhelm-
Bertelsmann-Straße“).

PKW:
A2 Abfahrt Bielefeld Zentrum, Straßenverlauf ca.
8 km Richtung Zentrum folgen. Bei Hinweisschild
Arbeitsamt rechts abbiegen in die Teutoburger
Str., nächste Ampel nach dem real-Supermarkt
rechts abbiegen in die Heeper Straße und an der
Aral-Tankstelle links abbiegen in die Wilhelm-
Bertelsmann-Straße.

Weitere Infos unter:
www.kompetenzz.de/vk06/kontakt

Anmeldung

Bitte per Mail an:
merkel@kompetenzz.de

weitere Auskünfte erteilt:

Christina Haaf M.A.
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-
Chancengleichheit
Wilhelm-Bertelsmann-Strasse 10, 33602
Bielefeld
fon: +49 521 106-7324 fax: +49 521 106-7171
mailto: haaf@kompetenzz.de

Die Teilnahme und die Bewirtung sind kostenfrei.



OWL-Workshop

Weiblicher Fachkräftenachwuchs für den Mittelstand – Neue Konzepte für Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft?

27. Mai 2008
Fachhochschule Bielefeld

Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-
Chancengleichheit e.V., Bielefeld im Auftrag des
Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Programm

Moderation: **Tanja Krüger**, Geschäftsführende
Gesellschafterin Resolto Consulting GmbH

09:30 Uhr
Einchecken der Teilnehmenden und Morgenkaffee

10:00 Uhr
Begrüßung

Prof. Dr. Beate Rennen-Allhoff
Rektorin der Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Ing. Gerhard Zenke
Fachhochschule Bielefeld Dekan Fachbereich
Maschinenbau

Renate Schmitt-Hofemann,
Leiterin des Referats Berufliche Bildung und Strukturpolitik
im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10:20 Uhr
**Strategieentwicklung aus der Studie
„Zeit, dass sich was dreht“ – Technik ist
auch weiblich!**

Prof. Barbara Schwarze,
Vorsitzende Kompetenzzentrum Technik – Diversity –
Chancengleichheit e.V.

10:30 Uhr
Keynote: Frauennetzwerke in Unternehmen
Gabriele Hantschel,
Services Managerin, Software Group, IBM Deutschland
GmbH und Vorstandsvorsitzende der Helga Stödter-
Stiftung
EWMD (European Women Management Development)
International President 2003 - 2005

11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 12:15 Uhr
Handlungsfeld 1 **Initiativen für den
Fachkräftenachwuchs in OWL: Eine
Chance für mehr Frauen in technischen
und naturwissenschaftlichen
Studiengängen?**

Input
Dr. Angelika Filius,
Energie Impuls OWL, Projekte „ME:Energy -
Mädchen und Frauen für Erneuerbare Energien“
und „Vertiefte Berufsorientierung“

Hildegard Schumacher-Grub,
Gleichstellungsbeauftragte für die
Fachhochschule Bielefeld

Barbara Tigges-Mettenmeier,
Projekt „PePon – Personal-Potenziale nutzen! –
Mentoring in Unternehmen in OWL“

Prof. Dr. Anne Suse Schulz-Beenken,
„Soester Modell“, Fachhochschule Soest

Diskussion

12:15 – 13:15 Uhr Mittagessen

13:15 – 14:15 Uhr
Handlungsfeld 2 **Braucht die
Personalrekrutierung spezielle
Instrumente für den weiblichen
Nachwuchs?**

Moderierte Talkrunde

Britta Rohlfing, Market Manager Transportation,
Harting KgaA

Claudia Plake
Geschäftsführerin cp-Baustatik

Katrin Fasse
Personalreferentin Phoenix Contact GmbH & Co KG

Michael Buenermann,
Personalreferent Wilhelm Böllhoff GmbH & Co KG

Dr. Klaus Bockermann
Geschäftsführer Bockermann Fritze Ingenieur Consult
GmbH

Diskussion

14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr
Handlungsfeld 3 **Kompetenz zur
Gewinnung weiblicher Fachkräfte als
Standortvorteil – Modellregion OWL**

Input
Barbara Schwarze,
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

Claudia Hilse,
Regionalagentur OWL

Uwe Lück, Referent für Technologie und Innovation /
Hochschulmarketing, IHK Bielefeld

Dorothea Schüler und Brigitte Böwingloh,
VDI OWL

Katja Urhahne,
Studienfond OWL

Diskussion

15:30 – 16:00 Uhr
Ideenschmiede und Impulse